

# KONZERT ZUGUNSTEN DER **KINDERKREBS- FORSCHUNG**

**SONNTAG | 27 | 04 | 2025**

17 Uhr | Musikschule Konservatorium Zürich | Florhof | Grosser Saal

Kammerorchester der Hochschule der Künste Bern

Las Cuatro Estaciones Porteñas von Astor Piazzolla

Streichquartett Nr. 14 von Franz Schubert

Freie Platzwahl | Kollekte/Spende

# PROGRAMM

## ASTOR PIAZZOLLA (ARR. LEONID DESYATNIKOV)

Las Cuatro Estaciones Porteñas / Die 4 Jahreszeiten von Buenos Aires

### SOLISTINNEN

**Gina Lanzrein** – Otoño Porteño (Herbst)

**Iva Marinova** – Invierno Porteño (Winter)

**Marleen Gujer** – Primavera Porteña (Frühling)

**Elizaveta Zubenko** – Verano Porteño (Sommer)

– Pause –

### FRANZ SCHUBERT

Streichquartett Nr. 14, «Der Tod und das Mädchen»

In der Fassung für Streichorchester von Gustav Mahler

*Es spielt das Kammerorchester der Hochschule der Künste Bern / Dirigent: Philip A. Draganov*

---

### ORCHESTERMITGLIEDER

#### Violinen

Roman Červinka

Maren Diederichsen

Yara Dodds

Marleen Gujer

Padmé Gyetsa \*

Karolina Kuskowska

Gina Lanzrein \*

Iva Marinova \*

Lara Murašov

Naomi Onaka

Kristi Pleshti

Lucien Schell

Mira Szokody \*

Alla Ternova \*

Noi Yasinsky

Elizaveta Zubenko \*

#### Viola

Chao-Ming Ko

Valentina Painemal

Raphael Rauch

Naomi Spicher

Francesco Zecchi\*

#### Violoncello

Benjamin Brückmann \*

Léna Carrara

Rahel Furrer

Benjamin Häusermann \*

Sebastian Kuhn

Kristina Nikitovic

Shira Pinkerfeld

Tabea Schwab \*

#### Kontrabass

Nuria Casas Coll

Lina Humbel

\*KonzertmeisterIn/stellv. KonzertmeisterIn/Stimmführung

Die Kollekte kommt der **Stiftung Kinderkrebsforschung Schweiz** zugute.

**DENN KREBS BEI KINDERN IST ANDERS!**

**HKB**



STIFTUNG  
**KINDERKREBSFORSCHUNG**  
SCHWEIZ

# GINA LANZREIN – SOLISTIN

Geboren im Jahr 2005 in New York, studiert die schweizerisch-amerikanische Geigerin Gina Lanzrein derzeit Bachelor of Arts in Klassischer Musik an der Hochschule der Künste Bern (HKB) bei Prof. Corina Belcea. Sie hat bei renommierten Musikern studiert und an Meisterkursen mit Monika Urbaniak, Boris Kuschmir, Barbara Doll, Igor Ozim und Vadim Gluzman teilgenommen. Als engagierte Kammermusikerin war Gina Mitglied des Aglaia Quartetts, trat bei Festivals wie der European Chamber Music Academy (ECMA) auf und musizierte mit Künstlern wie Conrad Muck, Mihaela Martin und Frans Helmerson.

Sie hat Preise an diversen Wettbewerben gewonnen, darunter den Sonderpreis des Schweizer Jugend Musik Wettbewerbs und war Finalistin des European String Teachers Association (ESTA) Concerto Competition. Als Solistin hat sie Werke von Mendelssohns und Haydns Violinkonzerte aufgeführt. Zudem sammelte sie Orchestererfahrung mit dem Schweizer Jugend Sinfonie Orchester und wurde als Konzertmeisterin für die International Schools' Choral Music Society ausgewählt. Mit grosser Leidenschaft für das Musizieren engagiert sie sich in gemeinnützigen Projekten und tritt weiterhin in Europa auf.





## IVA MLADENOVA MARINOVA – SOLISTIN

Iva Mladenova Marinova wurde am 22.07.2005 in Sofia geboren. Seit 2010 studierte sie an der NMS «L. Pipkov» in Sofia in der Geigenklasse von Ekaterina Dramalieva. Teilnahme an den Meisterkursen von Mincho Minchev, Midori Goto, Philip Draganov, Leonid Kerbel, Dora Schwarzberg, Yvri Gitlis, Anton Sorokov, Micho Dimitrov, Simeon Simeonov, Dimitar

Burov, Albena Danailova, Angelina Abadjieva, Romain Garioud, Mario Seryakov. Iva hat mit Erfolg Konzerte und Wettbewerbe in Wien, Bern, Zürich, Sofia, Plovdiv, Ruse, Varna, Burgas, Shumen, Sliven, Pernik und Veliko Tarnovo gegeben. Derzeit studiert sie in der Klasse von Prof. Philip Draganov an der Hochschule der Künste in Bern.



## MARLEEN GUJER – SOLISTIN

Marleen Gujer (\*2009 in Langenthal) begann im Alter von 4 Jahren Geige zu spielen und kam mit 12 Jahren in die Violinklasse von Philip A. Draganov (Precollege an der Hochschule der Künste Bern). Sie nahm bereits an mehreren nationalen und internationalen Wettbewerben erfolgreich teil. 2023 gewann sie den I. Preis beim Internationalen Josef Mucka Violinwettbewerb in Prag, Tschechien. Im August 2024 nahm sie am Internationalen

Violin-Wettbewerb Kloster Schöntal teil und erhielt als Jüngste ihrer Kategorie einen 4. Preis und eine Auszeichnung für die beste Interpretation eines Werks von J.S. Bach. Marleen Gujer ist mehrfache Teilnehmerin an der YOUTH CLASSICS Swiss International Music Academy, u.a. in den Klassen von Philip A. Draganov, Andreas Janke und Eiko Furusawa.



# ELIZAVETA ZUBENKO – SOLISTIN

Elizaveta Zubenko, gebürtige Ukrainerin, begann mit 5 Jahren mit dem Geigenunterricht. Mit 8 Jahren debütierte sie mit dem Kammerorchester und setzte dann ihr Studium am Spezialisiertes Musiklyceum in Lviv in der Klasse von Maria Futorska und Marko Komonko fort. Sie ist die Gewinnerin von mehreren internationalen Wettbewerben wie «Lviv Virtuoso» (Ukraine), Bohdan Warchal Wettbewerb «Talents for Europe» (Slowakei), I. J. Paderewski Wettbewerb (Poland), J. Mická Wettbewerb (Tschechien). Elizaveta nimmt auch aktiv an Meisterkursen von Geigern wie

Gilles Apap, Pavel Vernikov, Vadim Gluzman und Daniel Stabrawa teil. Elizaveta war Konzertmeisterin des Jugendsinfonieorchesters der Ukraine und trat als Mitglied der Sinfonietta Bern, Kyiv Symphony Orchestra, Dresden Philharmonie, Berner Symphonieorchester und Theater Orchester Biel Solothurn auf. Sie ist auch als Kammermusikerin aktiv und tritt mit dem Ensemble «Les Chambristes» auf. Zurzeit setzt Elizaveta ihr Studium an der Hochschule der Künste Bern fort. Sie studierte zunächst bei Prof. Tianwa Yang und aktuell in der Klasse von Prof. Philip A. Draganov.





## PHILIP A. DRAGANOV – DIRIGENT

Mit seiner «überschäumenden musikalischen Kraft und impulsiven Virtuosität» (Hamburger Abendblatt) erfreut Philip A. Draganov seit über 30 Jahren das Publikum in Europa, Asien und den USA. Er konzertierte in den wichtigsten Konzertsälen der Welt. Noch während seines eigenen Studiums hat sich Philip A. Draganov entschlossen, musikalische Talente zu fördern. Seit 20 Jahren verfolgt er diese Aufgabe mit Leidenschaft, Hingabe und Beharrlichkeit. Er ist Professor für Violine an der Hochschule der Künste Bern. An der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) wurde Philip A. Draganov zum einzigen Dozenten im Hauptfach Violine mit einer Festanstellung für das PreCollege Musik berufen und unterrichtet zudem eine Klasse mit Jungtalenten am Konservatorium Zürich (MKZ). Immer wieder nimmt sich Philip A. Draganov die

Zeit, um mit Hochschulorchestern und Jugendorchestern zu arbeiten. Die Aufgabe, jungen Menschen ein bedeutendes Werk vorzustellen, zu erklären und zu vermitteln ist für ihn eine Herzensangelegenheit und grosse Freude. Dabei geht es ihm auch um die orchesterteknische Ausbildung der nächsten Generation von Orchestermusikerinnen und Orchestermusikern. Seit 2011 ist Philip A. Draganov *Musical Director* des YOUTH CLASSICS Orchestra, welches er bei zahlreichen Anlässen wie u.a. bei «Art on Ice» im Zürcher Hallenstadion, im Theater Spirgarten oder in der Tonhalle Zürich dirigiert. Er ist regelmässiger Gastdirigent der «Sinfonietta ZHdK» (ex PreCollege Orchestra Zürich), an deren Einstudierung und Aufführung sämtlicher Beethoven-Sinfonien in Zürich er in den letzten Jahren massgeblich beteiligt war.

# SEIT 25 JAHREN ENGAGIERT SICH DIE STIFTUNG FÜR DIE FORSCHUNG

Die in Zürich ansässige Stiftung wurde 1997 gegründet und sammelt Jahr für Jahr dringend benötigte Mittel zur Förderung der Kinderkrebsforschung. Denn Kinder sind keine kleinen Erwachsenen – es braucht eigene Diagnostik und Therapien.

Seit ihrer Existenz konnte die Stiftung eine Vielzahl von Forschungsprojekten unterstützen und damit nachweislich Heilungschancen bei Kindern und Jugendlichen verbessern: Heute überleben mehr als 80% der erkrankten Kinder ihren Krebs.

Stiftung Kinderkrebsforschung Schweiz  
Merkurstrasse 45  
8032 Zürich

044 350 32 95  
info@kinderkrebsforschung.ch  
www.kinderkrebsforschung.ch

Spendenkonto:  
IBAN CH92 0900 0000 4500 9876 3

SPENDEN UND  
INFORMATIONEN

[kinderkrebsforschung.ch](http://kinderkrebsforschung.ch)

